Kürzere Aufenthalte, andere Motivation: Touristiker vor neuen Herausforderungen

Das Viecherl bestimmt den Urlaub

Gute Nachrichten für die heimischen Touristiker: Auch 2015 steht für die Mehrheit, nämlich 60,3 Prozent aller Steirer, Urlaub fix am Plan! Worauf sich Anbieter vermehrt einstellen müssen: Kurzurlaube werden immer mehr durch (noch kürzere) Ausflüge ersetzt. Und: Es zahlt sich aus, freundlich zu Haustieren zu sein...

Das 30. Mal schon haben die Tourismusschulen Bad Gleichenberg unter Direktor Wolfgang Haas gemeinsam mit Marketingprofi Claudia Brandstätter (bmm) die Prognosen zum Urlaubsverhalten der Steirer erstellt. Die wichtigsten Details: 60 % der Befragten (661) werden heuer sicher Urlaub machen (Brandstätter: "Das gehört zur Lebensqualität der Steirer einfach dazu"), 41 % planen das im Inland zu tun.

Allergene,
Rauchen,
untpyischer Winter –
wir stehen vor großen
Herausforderungen.

Hans Hofer, Tourismusobmann

Das Urlaubsbudget bliebe gleich, wobei lange Aufenthalte (derzeit liegt der Schnitt laut Steiermark Tourismus bei 2,9 Tagen) immer mehr durch kürzere Aufenthalte und diese dann wieder durch Ausflüge ersetzt würden. 88 Euro geben die Leute im Schnitt pro Tag dafür aus. Die Marktforscherin: "Damit kommt eine neue Herausforderung auf unsere Touristiker zu: Es stellt sich weniger die Frage wohin es geht, als darum, Anreize zu schaffen, dass überhaupt gefahren wird".

Kulinarik, Faulenzen und Bewegung stehen auf dem Ferien-"Stundenplan" ganz oben – überhaupt keine Bedeutung mehr habe der Flirt als Motivation. "Das wollen nur noch 12 Prozent. Angesichts dessen, dass wir da schon bei über 40 Prozent waren, fragen wir das künftig nicht mehr ab. Die Sinnsuche wird viel wichtiger..."

Nicht zu unterschätzen ist auch dieser Fakt: Haustierbesitzer wollen vermehrt ihre vierbeiniges Familienmitglied mitnehmen – und dann bestimmt zu 80 Prozent das Viecherl (bzw. wo es gut aufgenommen wird) die Wahl des Urlaubsziels.

> Christa Blümel und Elena Klausbauer

